



Thurgauer Zeitung
8501 Frauenfeld
052/ 723 57 57
www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 36'428
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Freundschaft durch Sport

Die völkerverbindende Rolle des internationalen Militärsports schilderte Bruno Wolfensberger an der Jahresversammlung der Offiziersgesellschaft Frauenfeld.

MARTIN SINZIG

wusste, dass die Schweiz eine der aktivsten Nationen im internationalen Militärsport ist, erfuhr am Freitag, an der Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Frauenfeld, viel Wissenswertes über eine weltumspannende Organisation. Als prominenter Zuhörer war Grossratspräsident Bruno Lüscher mit von der Partie.

Der in Brüttsellen tätige Unternehmer Bruno Wolfensberger ist Miliz-Oberst und seit 2010 Präsident des Sportkomitees für den Schiesssport im Rahmen des CISM, des Conseil International du Sport Militaire.

Zweitgrösster Sportverband

Diese 1948 gegründete Organisation gelte nach dem Olympischen Komitee als zweitgrösster Sportverband der Welt, erläuterte der Referent. Getreu dem Motto «Freundschaft durch Sport» beteiligten sich mittlerweile 134 Nationen am CISM. 26 Sportarten würden an regelmässigen



Bild: Martin Sinzig

Hermann Lei, Präsident der Offiziersgesellschaft Frauenfeld, mit dem internationalen Militärsport-Funktionär Bruno Wolfensberger.

Wettkämpfen gepflegt, insbesondere auch an den «Military World Summer Games», die letztes Mal 2011 in Rio de Janeiro mit 7000 Teilnehmern aus 101 Ländern zur Austragung kamen.

Einmalige Erlebnisse

Als Präsident des Komitees für den Schiesssport, das 24 verschiedene Disziplinen pflegt, ist Wolfensberger auf dem ganzen

Globus unterwegs, von Ecuador über Qatar und China bis nach Nordkorea. Auch wenn der Unternehmer jährlich rund 50 Dienstage einsetzt, möchte er seine Aufgabe im CISM nicht missen. Die Solidarität, die Freundschaften und die Begegnungen mit hohen Militärs anderer Nationen seien einmalige Erlebnisse, illustrierte Wolfensberger.